

Inhalt

1 Einleitung: Familienleben in ›gewohnter‹ Form | 9

2 Befestigtes Zusammenleben | 27

Haushalt und Verwandtschaft | 29

Familienleben im ›kleinen Kreis‹ | 37

Gefestigte Häuslichkeit | 44

Alltagsroutine und ›gewohntes‹ Zusammenleben aus
praxistheoretischer Sicht | 51

Zum Erfahrungsraum im Rahmen des Zusammenlebens | 63

3 Wegbeschreibung | 71

Positionsbestimmungen | 72

Im Vorfeld | 80

Vorgehen | 83

Fokussierte Aufzeichnungen | 88

Verschriftlichung | 94

4 Ausformungen des Familienlebens | 99

›Gewohntes‹ Miteinander | 104

Kopräsenz und technikbasierte Interaktion | 106

Zusammensein im Rahmen des Zusammenlebens | 111

Der Wohnbereich als räumliche Synthese | 115

Präsenzzeiten, Zusammensein und zentrierte Arrangements | 118

4.1 Koordination und Koordinaten:

Abstimmungsprozesse und Gestaltungsweisen | 122

Divergente Zeitordnungen, individuelle Alltagsrhythmen und
phasenweise Synchronisierungen | 123

Bei Müller/Franke | 128

Alltägliche Arbeit am gewohnten Rhythmus | 130

Die (zeit-)räumliche Organisation des Zusammenlebens | 140

Tradierungen eines Familienmodells | 146

Alltagspraktische Aufteilungen von Handlungsressorts | 150

Die Arbeit am Alltag und die Arbeit an sich | 157

De- und Rezentrierungen:

Multilokalität im Rahmen des Zusammenlebens | 158

Bei Bauer/Lange | 162

Verbindende und verbindliche Regelmäßigkeit im

Wochenrhythmus | 165

Divergente Lokalisierungen | 170

Konzentriertes Zusammensein an einem separaten Ort | 177

Ortseinbindungen im separierten Wochenalltag | 183

Verbindende Mobilität | 188

Zugehörigkeit | 190

Bei Dübner | 191

Sich arrangieren in einer ambivalenten Erhebungssituation | 193

Familiales Zusammenleben als Leitbild der Lebensführung | 196

Getrennt- und zusammen sein | 200

Exklusive Positionierungen | 204

Herstellung von Kontinuität im getrennten Zusammenleben | 208

Einpassung und Eigensinn im ›gewohnten‹ Zusammenleben als

Familie | 209

4.2 Arrangements und Reglements:

Objektivierter ›Familiensinn‹ | 212

Gefestigte Arrangements | 213

Der Esstisch: ›Installation‹ des Familienlebens | 217

Bei Woellmer | 222

Im Wohnzimmer bei Woellmer | 224

Eine formale Statik im Arrangement bei Tisch | 226

Eine eingerichtete Regel zur Absicherung von ›Familienzeit‹ | 233

Stabilisierungen des Arrangements | 240

Bei Schneider/Rocchi | 242

Im Wohnzimmer bei Schneider/Rocchi | 243

Eine Perspektivverschiebung | 245

Routinisierte Reglements, individualisierte Handlungsbereiche | 248

Reproduktion und Spielraum des Arrangements bei Tisch | 250

Prädisponierte Handlungsräume des Eigenen | 257

Objektivierung und Inkorporierung einer Ordnung des Familienlebens | 258

5 Situiertes Zusammenleben als Familie | 263

Zeichenverwendung der Gesprächs-Transkription | 271

Literatur | 273

Dank | 305

